



Medieninformation

25.03.2020

Dr. Annabelle Hornung wird neue Direktorin am Museum für Kommunikation Nürnberg

Zum 1. Juni 2020 übernimmt Dr. Annabelle Hornung die Leitung des Museums für Kommunikation Nürnberg. Sie folgt auf Marion Grether, die seit März 2020 Direktorin des Deutschen Museums Nürnberg ist.

„Die Leitung dieses kreativen, innovativen und besucherorientierten Museums ist eine Herausforderung, auf die ich mich sehr freue“, sagt die aus Heilbronn stammende Hornung (Jahrgang 1979), die Kunstgeschichte und Germanistik an der Goethe Universität Frankfurt studiert hat. Zurzeit leitet sie dort das zentrale Veranstaltungs- und Ausstellungsmanagement mit rund 75 Veranstaltungen im Jahr – von Staatsbesuchen über hochkarätige wissenschaftliche Podiumsdiskussionen bis hin zum universitären Sommerfest. In den Jahren 2016/17 nahm sie an der Museumsakademie der Toepfer-Stiftung für angehende Führungskräfte des Museumssektors teil. Zuvor war sie von 2009 bis 2012 am Museum für Kommunikation Frankfurt tätig, sie kuratierte unter anderem die Ausstellung *Do It Yourself: Die Mitmach-Revolution* (2011). Parallel promovierte sie an der Universität Kassel über Geschlechterverhältnisse und Begehrensstrukturen in Gralsromanen.

„Ich freue mich sehr, an der Spitze unseres Nürnberger Hauses eine erfahrene Museumsfrau und Kulturmanagerin begrüßen zu können, die das Thema Kommunikation mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Vermittlungsangeboten vielfältig bespielen kann“, so der Leiter der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Dr. Helmut Gold, über die neue Direktorin in der Lessingstraße. Die Museumsstiftung Post und Telekommunikation, deren Aufsichtsgremium sich einstimmig für Hornung aussprach, betreibt neben dem Nürnberger Haus zwei weitere Museen für Kommunikation in Berlin und Frankfurt sowie das Bonner Archiv für Philatelie.

Im Museum für Kommunikation Nürnberg stehen Menschen und ihre Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift sowie mit Hilfe des Internets im Mittelpunkt. Auf rund 1200 Quadratmetern machen mehr als 400 Objekte dabei die Geschichte und die Funktionsmechanismen der Kommunikation erleb- und begreifbar. Interaktive Stationen laden Kinder wie Erwachsene ein, selbst aktiv Kommunikation zu gestalten, sei es in der Schreibwerkstatt oder an der Rohrpost. Daneben bereichert ein umfangreiches Programm aus Wechselausstellungen, Veranstaltungen und Vermittlungsangeboten das Angebot des Museums. Bis zu Hornungs Amtsantritt am 1. Juni führt Dr. Vera Losse, die stellvertretende Museumsleiterin, das Haus.

Ansprechpartnerin

Dr. Vera Losse/ Öffentlichkeitsarbeit
Museum für Kommunikation Nürnberg
Tel: 0911/ 230 88 62/ Mail: v.losse@mspt.de